

Ein gutes Vorbild sein

An zwei Stellen in den Evangelien (*Matthäus 9* und *Markus 6*) bezeichnet Jesus die Menschen als Schafe, die keinen Hirten haben. Schafe ohne Hirten sind kopflos, sie kennen ihren Weg nicht und gehen in die Irre.

Es ist wichtig für Schafe, die Stimme ihres Hirten zu hören, um von ihm geführt zu werden (*Johannes 10,27*).

Dieser Vergleich trifft absolut auf Menschen zu. Die wenigsten wissen wirklich etwas mit ihrem Leben anzufangen. Die meisten leben ohne ein richtiges Ziel von Tag zu Tag und haben keine Ahnung, wo sie herkommen und wo sie hingehen.

Das macht uns Menschen so absolut anfällig für alle möglichen Gurus, politische Extreme, Sekten usw. Ein Merkmal unserer Zeit ist es, dass sich die Menschen von der gesunden Wahrheit ab- und den Fabeln zuwenden (*2.Timotheus 4,4*).

Hier sind wir gefragt. Die Leute suchen nach Vorbildern, und wenn sie keine guten finden, nehmen sie eben schlechte.

Eine Aufgabe der Christen ist es, das Evangelium von Jesus Christus weiterzutragen und den Menschen den Weg zu zeigen. Sie suchen ihn, wissen aber gewöhnlich nicht, wo sie ihn finden sollen.

Paulus schreibt im *Römerbrief* folgende für uns interessante Worte:

Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist und in deinem Herzen glaubst, daß Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet (nämlich vor der Hölle und einem Leben ohne Gott).

Wie sollen sie aber glauben, wenn sie nichts von ihm gehört haben? Wie sollen sie aber hören, wenn es ihnen keiner sagt? (Römer 10,9 + 14)

Wenn wir mit Gott leben und andere daran teilhaben lassen, werden wir Vorbilder werden wie Christus und anderen Menschen den

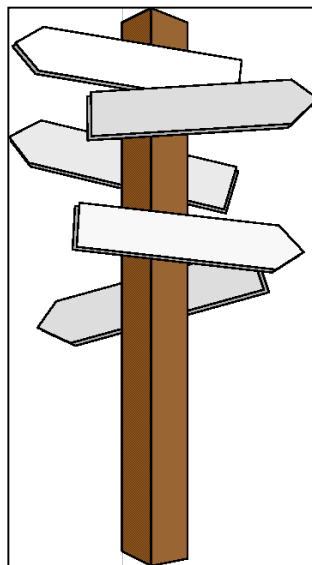
Weg zu Gott zeigen.

Wenn wir aber keine Vorbilder für die Menschen werden, dann suchen sie sich eben andere, die ihnen einen anderen und falschen Weg weisen.

Denn es gibt nur einen Weg zu Gott!

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich! (Joh 14,6)

Zum Abschluss noch eine kleine Geschichte, die mich zu diesem Artikel inspiriert hat:



Seite 2

Neulich fuhr ich betend durch Schwelm, und da wurde ein Kreisverkehr repariert. Es war schon dunkel und die Baustelle einigermaßen unübersichtlich. Da, wo man normalerweise rechts herum in einen Kreisverkehr hineinfährt, bin ich deshalb – verkehrswidrig – links herum hineingefahren. Beim Rausfahren dann etwas ganz Ähnliches. Die Beschreibung war natürlich für Autos ausgerichtet, die andersherum fahren und so musste ich etwas umständlich ein Verkehrsschild umfahren.

Im Rückspiegel bot sich dann ein interessantes Bild: Vier Autos hinter mir fuhren verkehrt herum in den Kreisverkehr und umrundeten umständlich ein Verkehrsschild, um am Ende wieder auf die richtige Strassenseite zu kommen. Alle waren meinem – leider schlechten – Vorbild gefolgt.

Geschwister, lasst uns Vorbilder werden im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Geist, im Glauben. (2. Timotheus 4,12)

Es ist offenbar, daß ihr ein Brief Christi seid, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geiste des lebendigen Gottes, nicht auf

steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens. (2.Kor. 3,3)

Die Liebe sei ungeheuchelt! Hasset das Böse, hanget dem Guten an! (Römer 12,9)

Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes Wesen, der Geist, die Seele und der Leib, werde unsträflich bewahrt bei der Wiederkunft unsres Herrn Jesus Christus! (1.Thessalonicher 5,23)

Amen!

Predige das Evangelium alleweile.

Wenn nötig, benutz Worte!

Franz von Assisi

Impressum

- © bitte kopieren und weitergeben. copyright wird generell nicht erhoben. verantwortlich für den Inhalt: storch. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
- 📖 Bibelzitate nach der 1951er Schlachterübersetzung
- 🌐 mehr von Storch im Internet: www.CarstenSchmelzer.de

Jesus Freaks Remscheid - your local underground church